

## Presse-Information

### **Zufriedenstellendes Ergebnis Die Nispa blickt auf herausforderndes Geschäftsjahr 2023**

Wesel, 19. März 2024

Im Rahmen der **Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2023** blickt der Vorstand der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe (Nispa) zufrieden auf die Entwicklung zurück. Die Zahlen zeigen, dass es der Sparkasse trotz der konjunkturell schwierigen Zeiten gut geht.

#### **Ein Jahr mit vielen Herausforderungen**

Die **Bilanzsumme** der Nispa lag zum Jahresende bei rund 3,5 Mrd. Euro. „2023 war gesamtwirtschaftlich ein herausforderndes Jahr, das wir gut gemeistert haben. Firmen sahen sich mit hohen Energiepreisen und Lieferkettenproblemen konfrontiert und vielen Privatkunden machten Inflation, Zinsanstiege und hohe Baupreise zu schaffen“, so Friedrich-Wilhelm Häfemeier und Sascha Hübner. „Insbesondere vor diesen schwierigen Hintergründen sind wir mit dem Ergebnis zufrieden.“

#### **Mit Wertpapieren der Inflation trotzen**

Die Nispa konnte in vielen Bereichen ein solides Wachstum erzielen, unter anderem im Kredit- und im Wertpapiergeschäft. So stiegen beispielsweise die Wertpapierbestände der Kunden um rund 12 Prozent an. „Wertpapiere – neben Edelmetallen und Immobilien – bleiben als Alternative zum klassischen Sparprodukt interessant, auch wenn die Sparzinsen im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen sind. Einen Vermögenserhalt wird man mit klassischen Sparprodukten aber auch in Zukunft nicht erwarten können“, so Häfemeier. „Wir freuen uns, dass viele Kunden das Potenzial von Wertpapieren erkennen – auch wenn es für einige aufgrund der Inflation sicherlich eine Herausforderung war und bleibt, Geld zurückzulegen.“

#### **Mehr als 3.000 neue Girokonten**

Eine erfreuliche Bilanz zieht der Nispa-Vorstand auch mit Blick auf die Zahl der Girokonten. Hier konnte die Sparkasse im vergangenen Jahr um mehr als 3.000 Stück wachsen.

## Presse-Information

### **Erfolgreiche Vergleichsplattform für Versicherungen**

Ebenfalls positiv fällt der Blick auf das Versicherungsgeschäft aus. Seit dem vergangenen Jahr nutzt die Nispa in der Beratung eine **digitale Plattform**, mit der insgesamt rund **500 Versicherungen** gegenübergestellt und verglichen werden können. So können die Berater ihren Kunden – neben den Versicherungen des Hauptanbieters Provinzial – auch Produkte außerhalb der ‚Sparkassen-Familie‘ anbieten.

Diese große Markttransparenz hat auch 2023 für ein Wachstum im Versicherungsbereich gesorgt. Der betreute Vertragsbestand im Bereich der Lebensversicherungen ist um rund 1.000 Verträge gewachsen, im Bereich der Sachversicherungen sogar um rund 3.000 Verträge. „Unsere Vergleichsplattform funktioniert unkompliziert und transparent und ist für den Kunden kostenlos – ein Konzept, das aufgeht“, so Häfemeier.

### **120 vermittelte Immobilien**

Im Immobilienbereich freut sich der Nispa-Vorstand über ein gutes Vermittlungsgeschäft. Die Immobilienprofis der Nispa konnten in 2023 für 120 Immobilien neue Eigentümer finden – insbesondere für Mehrfamilienhäuser und gewerbliche Immobilien.

Die Vermittlung von Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften wiederum sei in 2023 schwieriger gewesen als zuletzt in den Vorjahren. „Diese Zurückhaltung der Kunden hängt vor allem mit den gestiegenen Zinsen und hohen Baupreisen zusammen, die eine Immobilie insgesamt verteuern“, erläutert Häfemeier.

### **„Immobilien & Energie“ wieder im April in Wesel**

„In Bezug auf den Ersterwerb einer Immobilie und auch mit Blick auf die Zukunft der eigenen Immobilie spiegeln uns viele Kunden Unsicherheiten und Sorgen. Hier sind wir als Sparkasse ein kompetenter und verlässlicher Partner – auch in herausfordernden Zeiten“, so Sa-

## Presse-Information

scha Hübner. Das möchte die Nispa auch sinnbildlich nach außen tragen – und veranstaltet daher in diesem Jahr wieder ihre „**Immobilien & Energie**“.

Die größte Immobilien- und Energiemesse in der Region findet **am 6. und 7. April 2024 in der Weseler Hauptstelle und rund um das Berliner Tor** statt. Besucherinnen und Besucher können sich vor Ort unter anderem von örtlichen Handwerksbetrieben rund um staatliche Förderungen für energetische Sanierungsmöglichkeiten, Photovoltaik-Anlagen, Smart-Home-Lösungen und nachhaltiges Bauen informieren lassen sowie Einblicke in das umfangreiche Immobilien-Portfolio der Nispa erhalten.

Ein Augenmerk der Immobilien & Energie liegt auf dem **Nispa Klima Kredit** – ein Programm, das die Nispa in 2023 entwickelt hat, um Immobilien-Besitzern durch attraktive Konditionen die Umsetzung von energetischen Sanierungsarbeiten an ihrer Immobilie zu erleichtern.

### **1,3 Mio. Euro für Vereine und Organisationen**

Energetische Sanierungs- und Baumaßnahmen werden auch für viele Vereine im Geschäftsgebiet der Nispa immer relevanter. Aus diesem Grund hat die Sparkasse im vergangenen Jahr die Kosten für die Ersteinschätzung durch einen Energieberater für alle interessierten Vereine übernommen und darüber hinaus einen **Nispa Klima Kredit Verein** ins Leben gerufen.

Über die Nispa-Spendenplattform „Heimathelden Niederrhein“ und mit Hilfe ihrer beiden Stiftungen hat die Sparkasse in 2023 zudem wieder Vereine und Organisationen aus dem Geschäftsgebiet mit rund **1,3 Mio. Euro** unterstützt. Insgesamt hat die Nispa rund 850 Einzelspenden an Vereine ausgeschüttet. Mit den beiden Sparkassen-Stiftungen konnten zudem mehr als 25 Großprojekte gefördert werden. „Dieses Angebot führen wir auch in Zukunft weiter fort“, betont Hübner.

### **Die Sparkasse als attraktive Arbeitgeberin**

Die Nispa ist und bleibt eine große und attraktive Arbeitgeberin in der Region – auch für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Per Jahresende 2023 beschäftigte die Sparkasse in ihren 19 Kunden-Centern

## Presse-Information

608 Menschen, davon 30 Auszubildende. Die Ausbildung im Unternehmen hat für den Vorstand unverändert hohe Priorität. Um sich für die Zukunft breiter aufzustellen, werden nicht nur **Bankkaufleute**, sondern auch **Immobilien- und Versicherungskaufleute** ins Berufsleben geführt. „Eine Karriere bei der Sparkasse bietet verschiedenste Perspektiven und Sicherheit“, unterstreicht Simone Stackebrandt, Bereichsleiterin Vorstandsstab und Unternehmensentwicklung. „Wir bieten allen Azubis, die sich in der und für die Nispa engagieren, nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung eine Festanstellung an.“

Auch in 2024 bildet die Nispa wieder aus. Angeboten werden Ausbildungsplätze für 15 Bankkaufleute und einen Immobilienkaufmann bzw. eine Immobilienkauffrau sowie einen Kaufmann oder eine Kaufrau für Versicherungen und Finanzen.

### Nispa verspricht auch in Zukunft Stabilität und Sicherheit

Mit Blick auf das neue Jahr erklärt die Nispa die **Immobilienberatung** zu einem ihrer Fokusthemen. „Die Energiewende wird den gesamten Immobilienbereich weiterhin maßgeblich beeinflussen und für Immobilienbesitzer und Interessierte sicher die eine oder andere Herausforderung mit sich bringen“, ist sich der Nispa-Vorstand sicher. „Hier möchten wir den Haushalten mit unserer Expertise in Energieberatungsthemen noch stärker zur Seite stehen.“

Darüber hinaus soll der **Kundenservice** noch weiter verbessert werden. Der Ausbau von Sozialen Medien soll tiefere Einblicke in Finanz-, Immobilien- und Versicherungsthemen bieten, neue digitale Funktionen den Kunden Zugänge zu verschiedenen Sparkassenprozessen erleichtern. „Die Digitalisierung vereinfacht und verschlankt sicherlich Vieles und hat ihre Berechtigung“, so Häfemeier. „Der persönliche Kontakt zum Berater bleibt aber ebenso relevant. Wir bleiben daher auch in Zukunft für unsere Kunden vor Ort und erreichbar.“